

[8117.] **Zu Inseraten,**
vorzüglich für polnische Werke empfehle ich den in meinem Verlage erscheinenden **allgemeinen Volkskalender in polnischer Sprache** für das Jahr 1854.

Inserationskosten betragen für die gespaltene Zeile 2 Ngr.

Aufträge erbitte ich mir bis spätestens Mitte August.
Cracau. **Julius Wildt.**

[8118.] **Max Kornicker's**
Deutsche Fremdenliste
zu
Ostende,

die wöchentlich 2 mal erscheint, und an alle Fremde und Einheimische gratis verteilt wird, eignet sich ganz besonders zu **Bücher-Anzeigen.**
Antwerpen. **Max Kornicker's**
Akademische Buchhandlung.

[8119.] Zu Anzeigen empfehle ich den Umschlag von

Zimmermann,
Der Erdball und seine Naturwunder.
Continuation jetzt 2600!
Gebühr p. durchlaufende Zeile 2 Sgr.
Berlin. **Gustav Hempel.**

[8120.] Wir bitten ergebenst, diejenigen Ankündigungen, Prospective etc., welche durch uns der **Hallischen Zeitung** beigelegt werden sollen, mit unserer Platzfirma:

Pfeffer'sche Buchhandlung
versehen zu wollen.

Auch erbitten wir von jeder derartigen Anzeige zunächst ein Probe-Exemplar.
Halle, Juli 1853.

Schwetschke'sche Sort.-Buchh.
Pfeffer.

[8121.] **Evangelische Theologie** namentlich **Predigten und populäre Schriften,** sind mir in 2 Exempl. à Cond. willkommen.
Hermannstadt, Juli 1853. **S. Filtich.**

[8122.] **S. Filtich** in Hermannstadt erbittet sich stets sofort nach Erscheinen:
4 Auctions- u. Antiquarische Kataloge.

[8123.] **An alle Verleger**
die dringende Bitte behufs besonderer Verwendung, mich mit Ihren neuen Verlagsunternehmungen, für die Weihnachtszeit berechnet, bis Anfang October bekannt zu machen.
C. F. Post in Colberg.

[8124.] **Königlich Belgische Academie.**
Unter den vielen hier zu Lande bestehenden wissenschaftlichen und literarischen Vereinen, hat sich auch ein solcher 1851 in Antwerpen unter der Benennung: **Académie belge (d'histoire et de philologie)** constituirt, welche jetzt eben das erste Heftchen einer Publication unter dem Titel:

Mémoires de l'Académie Belge
(d'histoire et de philologie)

herausgegeben hat. — Da eine im Börsenblatte darauf bezügliche Anzeige leicht zu Mißverständnissen führen könnte, ja sogar dazu schon Anlaß gegeben und unnützes Porto verursacht hat, so bemerke ich, daß diese Académie belge und ihre Memoiren durchaus nicht mit der

Königlich Belgischen Academie und den von derselben herausgegebenen Memoiren zu verwechseln sind.

Für die **Königlich belgische Staats-Academie** fungiren noch immer Herr **Hayez** als **Buchdrucker** und ich selbst als **Buchhändler**, und alle Zusendungen für und von der Academie werden nach wie vor, wie es das f. 3. von der Academie ausgegebene **Circulaire** vorschreibt, durch meine **Vermittlung** erbeten und besorgt. —

Brüssel, 24. Juli 1853.
C. Muquardt.

[8125.] Auf dem Umschlage der so eben versendeten vierten Lieferung von **Zimmermann, der Erdball und seine Naturwunder**

ist durch ein Versehen die Mittheilung an die Abnehmer unterblieben, daß die zu derselben gehörige Karte erst mit einer der nächsten Lieferungen ausgegeben werden kann. Ich bitte, vorkommende Reclamationen hiernach gef. zu bescheiden.

Berlin. **Gustav Hempel.**

Uebersicht des Inhalts.

An die Mitglieder des Thüringer Kreisvereins. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Sendeschreiben an Herrn. Max Klopfer. — Anzeigebblatt No. 8062-8125. — Leipziger Börse am 1. August 1853. — Wahlzettel.

André in D. 8111.	Gerold's Berl. 8082.	Kornicker 8071. 8118.	Sartorius in P. 8063.
Anonyme 8062, 8064, 8087.	Grieben 8080.	Kummer in Z. 8101.	Saunier 8102.
8113, 8114.	Hempel 8119, 8125.	Lehmann 8089.	Schertz 8095.
Arnold, G. in Dr. 8073.	Gerold & W. 8097.	Marcus in B. 8105.	Schneider & Co. 8091.
Bäcker in Gb. 8110.	Hef in G. 8090.	Müller in St. 8069.	Schröter 8088.
Baensch in Z. 8099.	Hirsch in R. 8066.	Müller & Co. 8084.	Schwetschke's Sort. 8120.
Baer, J. 8085.	Hirschwald 8116.	Münx 8094.	Stiller in S. 8096.
Doberciner 8079. 8112.	Hirzel 8075.	Muquardt 8070, 8124.	Stuhr 8103.
Du Mont-Schauberg 8072.	v. Hochmeister 8108.	Rutt 8107.	Weigel, E. D. 8098.
Duncker, Frz. 8083.	Hofbuchdruckerei in W. 8074.	Slander 8100.	Wendeborn 8115.
Faldenberg & Co. 8065.	Hofmann & Co. 8076.	Dtto 8077.	Wildt in Cr. 8117.
Filtich 8121, 8122.	Hofmeister in Z. 8106.	Pergay 8092.	Williams & R. 8104.
Garrigue & Chr. 8093.	Hurter 8067.	Post 8123.	Wolf in Dr. 8109.
Geifer 8081.	v. Jenisch & St. 8078, 8085.	Rümpier 8068.	

Leipziger Börse am 1. August 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	142 1/2
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/4	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 110%	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Frankfurta/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56%	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 152	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. 6, 20	—
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 80 3/4	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	93 1/2
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. S G. auf 100		—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem " d ^o .		—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. d ^o .		11
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5, 16 1/2
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100		6 1/2
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o .		6 3/4
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 1/2 As " d ^o .		6 1/2
Passir d ^o . d ^o . à 65 As " d ^o .		6 1/2
Conv. Species u. Gulden d ^o .		—
Idem 10 u. 20 Kr. " d ^o .		2 1/2
Gold pr. Mark fein Colln.		—
Silber " " d ^o		—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	93%	93%
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ kleinere	92 1/2	—
à 4 % von 1847 von 500 $\frac{1}{2}$	—	100%
à 4 % von 1852 von 500 $\frac{1}{2}$	—	102
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$	103 1/2	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ kleinere	92 1/2	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\frac{1}{2}$ d ^o . Sächs.-Schles. EBC.		91
à 4 % à 100 $\frac{1}{2}$	—	102 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ kleinere	96 1/2	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\frac{1}{2}$ v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	93	—
d ^o . à 3 1/2 % v. 500 $\frac{1}{2}$ v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	100	—
d ^o . à 4 % v. 500 $\frac{1}{2}$ v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 %	—	88
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2 %	—	96 1/2
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	109 1/2	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ kleinere	92	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 % d ^o . d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	88 1/2	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d ^o . à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	185	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	217	—
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	39 1/2
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100	135	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	311	—
Thüringische d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	113	—

